

interkeywords

Jahrestagung in Heidelberg • Umbau bei Glaß in Nordhorn • interkey
activ im Zeichen von KRITIS • 1. Messehalbjahr in Chemnitz & Hamburg



interkey

wünscht frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!



Grußwort von Markus Ciminski

Liebe interkey-Mitglieder,
liebe Partnerinnen und Partner,

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, dann war es für viele von uns alles andere als einfach. Die wirtschaftliche Lage bleibt angespannt, das Baugewerbe schwächelt, Investitionsentscheidungen werden verschoben und gleichzeitig spüren wir den Fachkräftemangel im Sicherheitsfachgewerbe täglich in unseren Betrieben. Damit steht unsere Branche mitten in einem Spannungsfeld. Auf der einen Seite steigt das Sicherheitsbedürfnis in der Bevölkerung und in Unternehmen weiter, auf der anderen Seite müssen wir diese Chancen mit knapper werdenden Ressourcen, steigenden Kosten und einem sehr dynamischen Umfeld bewältigen.

Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wichtig ein starker Fachverband ist. interkey ist mehr denn je eine Plattform für Austausch, Orientierung und Unterstützung. Genau das haben wir 2025 besonders auf unseren Veranstaltungen erlebt.

Eine wichtige Station war die **erstmalige Sicherheitsexpo in Berlin**, bei der unser Fachverband Präsenz gezeigt und den Dialog mit Herstellern, Partnern und neuen Zielgruppen gesucht hat. Solche Formate sind wichtig, um sichtbar zu bleiben und die Rolle der qualifizierten Sicherheitsfachgeschäfte zu stärken.

Ganz frisch in Erinnerung ist auch unsere **interkey-activ Veranstaltung** in Altenkirchen mit 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 22 Unternehmen. Gemeinsam mit unserem Fördermitglied BURG-WÄCHTER konnten wir dort praxisnah über Tresortechnik, elektronische Systeme und Anwendungen sprechen und vor allem den direkten Erfahrungsaustausch pflegen. Genau dieses Miteinander macht das Netzwerk interkey aus.

Auch in vielen kleineren Runden und Gesprächen hat sich 2025 gezeigt, wir stehen mit den Herausforderungen nicht allein da. Ob Fachkräftesicherung, rechtliche Rahmenbedingungen, Marktveränderungen oder neue Produktwelten. Im Verband bündeln wir Fachwissen, Erfahrungen und gute Beispiele, die wir für alle nutzbar machen.



Richten wir unseren Blick nach vorn: 2026 wird ein Jahr mit vielen Gelegenheiten unser Netzwerk zu pflegen und weiter auszubauen. interkey wird auf verschiedenen Messeformaten vertreten sein – unter anderem beim **Chemnitzer Sicherheitstag**, dem **Schloss- und Beschlag Tag in Hamburg**, der **Sicherheitsexpo in München** und als Höhepunkt auf der **Security in Essen** im September.

Neben den Messen bleiben unsere eigenen Formate das Herzstück des Verbandslebens. Allen voran die **interkey Jahrestagung in Heidelberg**, die auch 2026 wieder fachliche Impulse, strategische Themen und Raum für persönliche Begegnungen bieten wird. Ergänzt wird diese durch weitere **interkey-activ Veranstaltungen**, Workshops und Webinare, auf denen wir aktuelle Fragestellungen aus dem Alltag der Sicherheitsfachgeschäfte aufgreifen. Machen Sie Gebrauch von diesen Angeboten für Ihre Weiterbildung, für neue Kontakte und für die Positionierung Ihres Unternehmens. Wir laden Sie ein, die Netzwerkmöglichkeiten zu nutzen und sich einzubringen. Teilen Sie uns mit, welche Themen Sie bewegen.

Gemeinsam können wir den Herausforderungen begegnen und die Chancen nutzen, die unsere Branche trotz aller Schwierigkeiten bietet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Herzliche Grüße aus Hamm

Markus Ciminski - 1. Vorsitzender

WILLKOMMEN

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

Schlüsseldienst Hochtaunus aus Bad Homburg zum 01.10.2025

Bookholt Sicherheit aus Kamen zum 01.12.2025

Schäfers Sicherheitssysteme aus Hamburg zum 01.01.2026

Siringhaus Tür & Tresor GmbH aus Gevelsberg zum 01.01.2026

und unsere neuen Fördermitglieder ...

Boon Edam GmbH aus Kaarst zum 01.12.2025

Huber AG, Briefkastenanlagen aus Büsserach (CH) zum 01.01.2026

Atral Security GmbH (Daitem) aus Weinheim zum 01.01.2026



Impressum

Herausgeber:
interkey Fachverband Europäischer
Sicherheits- und Schlüsselfachgeschäfte e.V.
Auf der Borg 2 b, 59494 Soest
Tel. 02921/7003660, eMail info@interkey.de,
www.interkey.de

Verantwortlich: Denis Masur
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats
Erscheinungsweise: 3x jährlich
Auflage: 500 Stück
Druck + Layout: Agentur ER, Lippstadt

Der Inhalt dieser Information wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Namensartikel oder Beiträge, die mit dem Zeichen eines Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung von interkey dar. Bei uns zur Veröffentlichung eingesandte Zuschriften behalten wir uns aus redaktionellen Gründen eine Kürzung oder Zusammenfassung des Textes vor.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



interkey Rechtsservice – Unlautere Werbung vermeiden

Sie kennen es alle: Im digitalen Geschäftsalltag sind automatisierte E-Mails unverzichtbar, ob Bestellbestätigung, Versandmitteilung oder Rechnung. Viele Unternehmer kommen dabei auf die nahe-liegende Idee, diese „sowieso gesendeten“ Mails mit einem kleinen Extra zu versehen: Ein Werbebanner für ein neues Produkt, die Bitte um eine positive Bewertung oder ein Hinweis auf den eigenen Newsletter. Effizient? Ja. Erlaubt? In den meisten Fällen leider ein klares Nein.

Diese Praxis birgt erhebliche rechtliche und finanzielle Risiken, die oft erst durch eine teure Abmahnung eines Konkurrenten oder eines verärgerten Kunden offenbar werden.

Das Kernproblem: Werbung ist nur mit Einwilligung erlaubt

Der Grundsatz im deutschen und europäischen Wettbewerbsrecht ist unmissverständlich: Elektronische Post zu Werbezwecken ist ohne die vorherige ausdrückliche Einwilligung des Empfängers grundsätzlich verboten und es gibt nur wenige Ausnahmen.

Was viele nicht wissen: Der Begriff „Werbung“ wird von den Gerichten sehr weit ausgelegt. Es handelt sich dabei um jede Äußerung, die darauf abzielt, den Absatz von Waren oder Dienstleistungen zu fördern. Dazu zählen eben nicht nur direkte Angebote, sondern auch:

- Cross- und Up-Selling-Banner („Kunden, die X kauften, kaufen auch Y“).
- Die Bitte um eine öffentliche Kundenbewertung, da diese der Neukundengewinnung dient.
- Werbung für den eigenen Newsletter.
- Hinweise auf Sonderaktionen oder Rabatte.

Die „Transaktionsmail-Fälle“:

Service plus Werbung = Werbung

Der entscheidende Trugschluss liegt in der Annahme, der primäre Service-Charakter einer E-Mail würde die darin enthaltene Werbung rechtfertigen. Das ist falsch. Sobald eine an sich neutrale Transaktionsmail (z. B. eine Versandbestätigung) werbliche Inhalte aufweist, wird sie rechtlich, zumindest in Teilen, selbst zur Werbe-Mail.

Damit unterliegt sie den strengen Einwilligungserfordernissen des Gesetzes. Liegt Ihnen keine explizite, separate Werbeeinwilligung des Kunden vor, ist der Versand grundsätzlich rechtswidrig. Es handelt sich dann in der Regel um eine unzumutbare Belästigung und/oder eine Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts des Empfängers. Besonders gravierend ist der Fall, wenn ein Kunde der Werbung bereits aktiv widersprochen hat und dennoch solche Mails erhält.

Die Konsequenzen: Was eine Abmahnung für Sie bedeutet

Ein Wettbewerber, ein Betroffener oder ein spezialisierter Verband

kann Sie aufgrund einer solchen E-Mail abmahnen lassen. Genau ein solcher Fall ist erst vor kurzem bei einem interkey Mitglied eingetreten. Die Folgen sind unangenehm und kostspielig:

1. Unterlassungsanspruch: Sie werden aufgefordert, eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abzugeben. Damit verpflichten Sie sich vertraglich, das Verhalten zukünftig zu unterlassen. Bei Zuwiderhandlung wird eine empfindliche Vertragsstrafe (oft mehrere tausend Euro) fällig.
2. Kostenerstattung: Sie müssen die Anwaltskosten des Abmahnenden erstatten. Hierfür werden schnell Streitwerte von 5.000 € bis 15.000 € angesetzt, was zu Anwaltsgebühren von mehreren hundert bis weit über tausend Euro führt.
3. Schadensersatz: In bestimmten Fällen können sogar Schadensersatzansprüche auf Sie zukommen.

Diese Kosten und der administrative Aufwand stehen in keinem Verhältnis zum vermeintlichen Nutzen eines kleinen Werbebanners.

Klare Handlungsempfehlung für die Praxis

Um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein, gibt es nur einen Weg: Eine strikt saubere Trennung zwischen Transaktionskommunikation und Marketing.

- Reine Transaktionsmails: Beschränken Sie Bestell- und Versandbestätigungen, Rechnungen oder ähnliche Nachrichten ausschließlich auf die für die jeweilige Transaktion notwendigen Informationen. Keine Banner, keine Produktvorschläge, keine Bewertungsbitten.
- Echte Werbe-Mails: Versenden Sie Newsletter und Angebote nur an Kunden, die Ihnen hierfür eine ausdrückliche und separate Einwilligung erteilt haben. Am besten per Double-Opt-in-Verfahren dokumentiert. Dabei bestätigt der Empfänger seine Anmeldung ein zweites Mal über einen Link in einer Bestätigungs-E-Mail, sodass seine Einwilligung eindeutig nachweisbar ist.
- Widersprüche respektieren: Sobald ein Kunde der Werbung widerspricht (z. B. über einen Abmeldelink), stellen Sie technisch und organisatorisch sicher, dass er keinerlei werbliche Inhalte mehr von Ihnen erhält.

Fazit: Der Versuch, Werbebotschaften in Service-Mails zu „schmuggeln“, ist ein juristisch riskantes Spiel, das Sie in der Regel verlieren werden. Der potenzielle Ertrag ist gering, das finanzielle Risiko durch Abmahnungen jedoch erheblich. Schützen Sie Ihr Unternehmen, indem Sie auf eine saubere und rechtssichere Kundenkommunikation setzen.



Im internen Mitgliederbereich werden zukünftig neben den hier abgedruckten Rechtsfällen regelmäßig auch weitere praxisbezogene Fälle informativ dargestellt.

interkey Jahrestagung 2026 in Heidelberg

Vom 7. bis 9. Mai 2026 findet die interkey Jahrestagung in Heidelberg statt. Als zentrale Veranstaltungsstätte steht das Atlantic Hotel am Hauptbahnhof Heidelberg zur Verfügung. Die Tagungsebene in der 11. Etage bietet einen beeindruckenden Blick über die Stadt und das Neckartal und schafft einen besonderen Rahmen für Austausch, Inspiration und gemeinsame Zeit für Aussteller und Mitglieder des Fachverbands.



Ein atemberaubender Blick vom Königstuhl erwartet die Teilnehmenden des Kulturprogramms am Samstagnachmittag.

Seit Jahren gilt die Jahrestagung als wichtiger Treffpunkt des Fachverbandes interkey. Mitgliedsbetriebe, Fördermitglieder und Gäste kommen zusammen, um sich über Entwicklungen im Sicherheitsfachgewerbe auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Herzstück der Veranstaltung bildet auch 2026 wieder die Ausstellung mit zahlreichen Fördermitgliedern und Verbandspartnern. An den Ständen erhalten die Teilnehmenden Einblick in neue Produkte und Lösungen und haben die Möglichkeit, direkt mit den Partnern der Branche ins Gespräch zu kommen. In den Pausen, bei gemeinsamen Mahlzeiten und während des Abendprogramms entsteht zusätzlicher Raum für Austausch, Kooperationen und neue Ideen, die weit über die Veranstaltung hinauswirken können.



Eine komfortable Alternative zum Aufstieg über die „Himmelsleiter“ mit ihren 1.335 Stufen hinauf zum Königstuhl ist die historische Heidelberger Bergbahn. Über drei Stationen befördert sie die Fahrgäste von der Heidelberger Altstadt über die Bergstationen Schloss und Molkenkur hinauf zum Aussichtspunkt auf 437 Metern Höhe über der Stadt.



Heidelberg von seiner bekanntesten Seite: Das historische Schloss hoch über der Stadt, die dicht gedrängten Dächer der Altstadt und der Neckar im Tal zeigen die besondere Atmosphäre des Tagungsortes. Zwischen Geschichte, Wissenschaft und lebendiger Innenstadt bietet Heidelberg eine eindrucksvolle Kulisse für die interkey Jahrestagung 2026.

Inhaltlich erwartet die Besucher ein Programm mit starkem Zukunftsbezug. Eine Keynote zum Thema KRITIS zeigt, welche Anforderungen und Chancen sich aus den aktuellen gesetzlichen Entwicklungen für Sicherheitsfachgeschäfte ergeben, was in den letzten Monaten bereits auf den Weg gebracht wurde und welche Aufgaben noch auf die interkey Mitglieder zukommen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Generation Alpha. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die zukünftige Kundschaft und mögliche Mitarbeitende ticken, welche Erwartungen an Service, digitalen Lösungen und Sicherheitstechnik gestellt werden und wie sich Fachbetriebe bereits heute darauf vorbereiten können.

Ergänzt wird das Tagungsprogramm durch ein attraktives Rahmenprogramm in Heidelberg. Die Stadt vereint Geschichte, Wissenschaft und moderne Lebensart - Schloss, Altstadt und Neckar bilden die Kulisse für gemeinsame Aktivitäten, bei denen sich Fachliches und Kollegiales auf angenehme Weise verbinden lässt. Die Jahrestagung bietet eine Kombination aus fachlichem Input, starker Präsenz der Mitglieder und Fördermitglieder sowie einer erlebnisreichen Atmosphäre in einer besonderen Stadt.



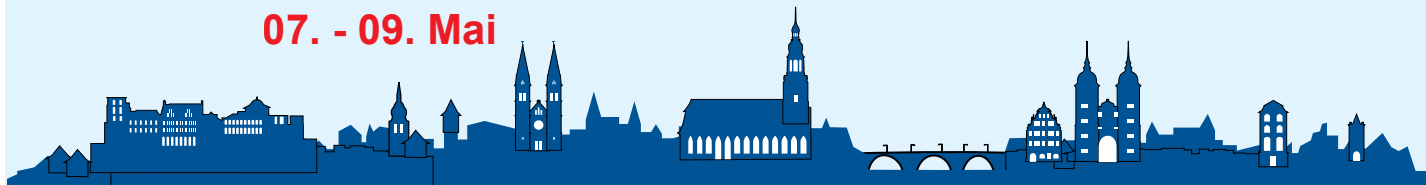
 **interkey**

Jahrestagung 2026

**Anmeldungen unter
events.interkey.de**

interkey - Jahrestagung 2026

07. - 09. Mai



Einladung und Programm* zur Jahrestagung 2026 in Heidelberg



DONNERSTAG, 07. MAI 2026

Anreise + Come Together

Check-in im Atlantic Hotel Heidelberg

Europaplatz 1, 69115 Heidelberg

(individuelle An- und Abreise ist auch an anderen Tagen möglich)

ab 14:00 Uhr

Aufbau der Ausstellung

(für Aussteller)

ab 20:00 Uhr

Come Together im 15 HIGH

In der Hotelbar im 15. Stock.

Freiwillig und auf Selbstzahlerbasis



FREITAG, 08. MAI 2026

Ausstellung und Netzwerk

09:00 Uhr

interkey Mitgliederversammlung

(Atlantic Hotel, 11. Etage, Saal 1-4)

09:45 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

(Atlantic Hotel, 11. Etage, Tagungsebene)

11:00 Uhr

“Generation Alpha: Zwischen TikTok und Teamwork I Wie Unternehmen junge Talente gewinnen!”

Referentin: Anja Elsing, Sellwerk GmbH & Co. KG

(Atlantic Hotel, 11. Etage, Saal 1-4)

12:30 Uhr

bis 14:00 Uhr

Mittagsbuffet im Restaurant 15 HIGH

Zwischen 12:30 und 14:00 Uhr können Sie jederzeit im Restaurant des Atlantic Hotels in der 15. Etage eine Stärkung zu sich nehmen.

15:30 Uhr

“Das KRITIS Infocenter für Sicherheitsfachunternehmen - Wissen, Verantwortung, Zukunft”

Referent: Holger Berens, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e.V.

(Atlantic Hotel, 11. Etage, Saal 1-4)



FREITAG, 08. MAI 2026

Abendveranstaltung

19:30 Uhr

Mitgliederehrung und Networking-Dinner

(NEO Bar & Restaurant. Fußweg 200m / 2 Minuten)

Inklusive freier Auswahl aus dem (Getränke-) Menü.

Je nach Wetterlage Show-Cooking im NEO Garten mit Livemusik.

ca. 01:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



FREITAG, 08. MAI 2026

Begleiter-/Alternativprogramm

09:15 Uhr

Stadtrundfahrt mit dem Cabrio-Bus

(Treffpunkt: Lobby des Atlantic Hotels)

10:30 Uhr

Führung über den Philosophenweg

(Fußweg von etwa 2,5km Länge / 2 Stunden

inklusive Pause. ca. 150 Höhenmeter)

13:00 Uhr

Mittagessen in der Altstadt

15:00 Uhr

Schiffrundfahrt auf dem Neckar

Rundfahrt mit Ausblick auf die Stadt und Landschaft.

Circa 1 Stunde, anschließend Rückfahrt zum Hotel



SAMSTAG, 09. MAI 2026

Kulturprogramm - Heidelberg erleben!

10:30 Uhr

Bustransfer zum Schloss Heidelberg

(Treffpunkt: Hinterausgang (Max Planck Ring) des Atlantic Hotels)

11:00 Uhr

Schlossführung mit Guide ca. 1,5 Std.

bis 15:30 Uhr

Freier Aufenthalt auf dem Schlossgelände, weitere Auffahrt mit der Zahnradbahn zum Königstuhl mit Panoramablick

16:00 Uhr

Altstadtführung durch Heidelberg

18:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen auf Selbstzahlerbasis

ca. 20:30 Uhr

Bustransfer zurück ins Atlantic Hotel

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
und ein Wiedersehen in Heidelberg!

Anmeldungen bis spätestens 17.04.2026 unter events.interkey.de

* Änderungen vorbehalten

interkey auf den ersten Messen 2026

interkey auf dem Chemnitzer Sicherheitstag und Hamburger Schloß- und Beschlagtag

Mit zwei kompakten Messeauftritten startet interkey in das erste Quartal 2026. Auf dem Chemnitzer Sicherheitstag am 30. Januar 2026 in der Messe Chemnitz sowie beim Hamburger Schloss- und Beschlagtag auf dem Messegelände in Hamburg-Schnelsen am 21. März 2026 präsentiert sich der Fachverband als Ansprechpartner rund um mechanische und elektronische Sicherheitstechnik. Der Chemnitzer Sicherheitstag findet im Rahmen der Baumesse Chemnitz statt und bietet eine praxisnahe Informations- und Beratungsplattform für Entscheidungsträger aus Handwerk, Gewerbe und Wohnungswirtschaft. Hier stehen konkrete Lösungen, kurze Wege zu den Ausstellern und der direkte Austausch im Vordergrund. Mitaussteller sind unter anderem die Förderpartner ELOCK2, Salto und SimonsVoss.

Auch der Hamburger Schloss- und Beschlagtag setzt auf Fachdialoge in persönlicher Atmosphäre. Im Fokus stehen Produkte und Konzepte für Türen, Schlösser, Beschläge und zeitgemäße Zutrittsorganisation. Auch hier finden sich viele Fördermitglieder unter den Ausstellern. Besucher dürfen sich beispielsweise auf ABUS, Wilka, Köster & Nehrenheim und Silca freuen.

interkey nutzt beide Termine, um über Verbandsleistungen zu informieren, aktuelle Projekte vorzustellen und das Netzwerk zwischen Mitgliedsbetrieben, Herstellern und Partnern weiter zu stärken. Alle interkey Mitglieder sowie interessierte Sicherheitsfachgeschäfte, Errichter und Industriepartner, die kompakte Fachinputs und Netzwerkkontakte verbinden möchten, sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns auf:

CHEMNITZER SICHERHEITSTAGE

Freitag, 30. Januar 2026, Messe Chemnitz, Halle 2

Chemnitzer Sicherheitstage, 30.01.2026, Messe Chemnitz

Infos: www.chemnitzer-sicherheitstage.de

21.03.2026 in Hamburg

Hamburger Schloss- und Beschlagtag



Hamburger Schloss- und Beschlagtag, 21.03.2026, Hamburg



ELF Convention 2026 in Dänemark

Kopenhagen wird vom 28. bis 31. Mai 2026 zum Treffpunkt der europäischen Sicherheits- und Schlüsselfachbranche. Bei der ELF Convention 2026 kommen Fachgeschäfte, Hersteller und Verbände im Scandic Hotel Kødbyen zusammen. Dort erwartet die Teilnehmenden ein vielseitiges Programm mit Seminaren, Fachausstellung und zahlreichen Gelegenheiten zum internationalen Austausch.

An zwei Tagen vertiefen Seminare aktuelle Themen rund um mechanische und elektronische Schliesssysteme, Zugangskontrolle und moderne Sicherheitstechnik. Parallel dazu präsentieren viele renommierte Anbieter im Ausstellungsbereich ihre Neuheiten. Hier lassen sich Trends früh erkennen, Lösungen direkt vergleichen und Kontakte zu Ansprechpartnern aus Entwicklung, Vertrieb und Management aufbauen.

Besonders reizvoll ist der Veranstaltungsort. Kopenhagen steht für skandinavisches Design, Hygge, kurze Wege und eine entspannte, fahrradfreundliche Atmosphäre. Bunte Hausfassaden am Hafenviertel Nyhavn, Kanäle, historische Schlösser und der berühmte Tivoli Freizeitpark geben der Tagung einen eindrucksvollen Rahmen. Eine Bootstour durch Hafen und Kanäle sowie gemeinsame Abendveranstaltungen in der Stadt bieten zusätzliche Zeit für Gespräche abseits der Vorträge.

Die ELF Convention 2026 verbindet damit fachliche Weiterbildung, Marktüberblick und europäisches Networking in einer der attraktivsten Städte Nordeuropas. Weitere Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der offiziellen Internetseite der ELF Convention 2026: www.elf2026.com



Historisches von Uli Morgenroth

Klopfer, Klingel, Kamera: Kommunikation an und mit der Tür

Wir leben im Zeitalter der WLAN-Kameras und können so auch aus großer Entfernung sehen, wer vor unserer Tür steht und demjenigen bei Bedarf Zutritt gewähren. Zunächst war die Kommunikation mit der Tür kein großes Thema, da bei den relativ kleinen Wohngebäuden Tür und Wohnbereich so nahe beieinanderlagen, dass man das Klopfen an der Tür problemlos hören konnte.

Bei größeren Gebäuden, wie den Wohnsitzen des Adels bediente man sich, um größere Wege zu überbrücken, zunächst an Seilzug-Glocken. Im Vorspann der englischen Fernsehserie „Downtown Abbey“ kann man eine Reihe von nebeneinander angeordneten Glocken sehen. Läutet eine, kann der Butler an einem Schild sehen, ob jemand an der Vorder- oder Hintertür Einlass erbittet, oder die Dame des Hauses nur einen Tee serviert bekommen möchte.

Wichtig wurde das Thema mit der Industrialisierung und dem Aufkommen einer neuen Architekturform: Dem Mietshaus! Hier lagen Wohnung und Eingangstür sehr weit voneinander entfernt. In den feineren Gegenden installierte man an den Hauseingängen Pfortnerlogen. Noch in den 1950er Jahren konnte man in Paris kaum ein Mietshaus betreten, ohne an dem Concierge vorbeizukommen. Eine technische Lösung fand sich erst mit der zunehmenden Elektrifizierung der Städte.

Als physikalisches Phänomen war die Elektrizität bereits seit dem Altertum bekannt und im 17. und 18. Jahrhundert widmeten sich immer mehr Wissenschaftler, wie der Amerikaner Benjamin Franklin, ihrer Erforschung und praktischen Anwendung. Im 19. Jahrhundert verließ die Elektrizität die Laboratorien der Forscher und begann immer mehr Bestandteil des täglichen Lebens zu werden. In den Städten nutzte man sie zunächst, um Straßenbeleuchtung zu installieren, aber bald waren die elektrischen Leitungen auch in den Privathäusern angekommen. Der englische Physiker William Sturgeon hatte bereits 1824 den Elektromagneten erfunden und so den Weg für dessen fast grenzenlosen technischen Einsatz freigemacht. Auf dieser Basis erfand der Amerikaner Joseph Henry 1831 die erste elektrische Klingel. Dies war das ideale Medium, um die Hauseingangstür über einen einfachen elektrischen Draht mit der Wohnung zu verbinden.

Doch wie konnte man den Besucher einlassen, ohne sich selbst

auf den weiten Weg zu machen? In der Sammlung des Velberter Schloss- und Beschlägemuseums befindet sich ein seltenes Beispiel für einen mechanischen Türöffner aus dem 17. Jahrhundert. Wie bei den Dienstbotenglocken der englischen Landhäuser benutzte man auch hier ein Seil, um die Tür von den oberen Etagen im Erdgeschoss zu entriegeln. Im Jahre 1897 erhielt der Amerikaner James Peck das Patent auf den ersten elektrischen Türöffner.

Die Sammlung ECO Schulte besitzt ein besonders schönes Exemplar eines frühen deutschen Türöffners vom Beginn des 20. Jahrhunderts.



Türklopfer 17. Jahrhundert



Früher Kettenzugtüröffner „ERX“ der Fa. Grothe, Köln



Frühe elektrische Türklingeln erinnern oft an Türklopfer



Dr. Ulrich Morgenroth studierte in Bochum, Münster und Oxford Archäologie und Geschichte. Der gebürtige Münsteraner ist seit Anfang der 2000er Jahre in Velbert, im Zentrum der Schlüsselregion beheimatet. Hier arbeitete er von 2005 - 2020 als Leiter des dortigen Schloss- und Beschlägemuseums.

Sein Forschungsschwerpunkt ist die Industrie- und Technikgeschichte. Vor allem zum Thema Schlossgeschichte und der Historie der Schließtechnik hat er zahlreiche Werke veröffentlicht. Seit 2020 ist er Kulturreferent der Stadt Velbert sowie zudem seit 2021 Leiter des Velberter Stadtarchivs.

Rückblick: Gemeinsam mit BURG-WÄCHTER in Altenkirchen

Am 20. und 21. November 2025 trafen sich 35 Teilnehmende aus 22 Unternehmen zum 38. interkey activ bei unserem Fördermitglied BURG-WÄCHTER GmbH & Co. KG in Altenkirchen. Die Tagung bot eine wichtige Plattform, um sich über elektronische Schließsysteme, dem Relaunch des Tresorprogramms und die Rolle des Sicherheitsfachhandels im Markt auszutauschen – fachlich wie strategisch.

Nach der Begrüßung durch Vertriebsleiter Dietmar Schake und interkey-Vorsitzenden Markus Ciminski betonte Marketingleiter Fabian Leste die Bedeutung starker Marken und qualifizierter Sicherheitsfachgeschäfte für einen erfolgreichen Vertrieb. Im anschließenden secuENTRY-Workshop von Jonathan Berninghaus wurden Funktionsumfang, Einsatzfelder und Servicepotenziale elektronischer Schließsysteme diskutiert. Viele Fragen und Beispiele aus dem Alltag der Betriebe machten deutlich, wie wichtig der direkte Dialog zwischen Herstellern und Fachhandel ist.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der „BURG-WÄCHTER Tresorwelt“ mit überarbeitetem Markenauftritt und klarer Produktstruktur für Wert- und Waffenschränke – eine wertvolle Orientierungshilfe für Beratung und Verkauf im Geschäft. Der Abend bot bei einem gemeinsamen Programm reichlich Gelegenheit zum Networking, zum offenen Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen neuer Kontakte innerhalb der interkey Gemeinschaft.

Am zweiten Tag übertrugen die Besucher die Impulse in ihren Arbeitsalltag. Referent Jan Bergrath zeigte im Workshop „Mit si-

cherem Schritt bis zum Gipfel“, wie Sicherheitsfachgeschäfte im Spannungsfeld zwischen planbaren Projekten, spontanen Kundenwünschen und neuen technischen Anforderungen handlungsfähig bleiben. Mit vielen praktischen Ideen, neuen Kontakten und gestärkter Verbundenheit in der interkey Gemeinschaft traten alle Beteiligten die Heimreise an. interkey dankt BURG-WÄCHTER für die Gastfreundschaft und den offenen Austausch.



39. Treffen in Gotha

interkey activ im Zeichen von KRITIS

Die nächste interkey activ Veranstaltung findet am 05. und 06. März 2026 in Gotha statt und stellt ein zentrales Zukunftsthema in den Mittelpunkt - den Workshop „**KRITIS für Sicherheitsfachgeschäfte**“. Dabei geht es um die Frage, welche Rolle Sicherheitsfachbetriebe im Umfeld kritischer Infrastrukturen spielen und wie sie sich frühzeitig auf neue Anforderungen, etwa durch NIS2 & Co., vorbereiten können.

Gemeinsam mit Holger Berens, Vorstandsvorsitzender beim BSKI und Experte, beleuchten wir, welche Chancen sich für qualifizierte Betriebe ergeben, welche Aufgaben auf die Branche zukommen und wie sich Abläufe im eigenen Unternehmen Schritt für Schritt anpassen lassen. Ziel ist es, dass Teilnehmer mit konkreten Ansatzpunkten und praxisnahen Handlungsempfehlungen in ihren Alltag zurückkehren.

Auch der Netzwerkgedanke kommt nicht zu kurz: In Gotha steht eine exklusive Führung durch das historische Schloss Friedenstein inklusive der Kasematten auf dem Programm. Abgerundet wird die

Veranstaltung durch einen Besuch bei unserem interkey Mitglied Garscha in Gotha mit direkten Einblicken in die Praxis eines interkey Sicherheitsfachgeschäfts vor Ort.

Die ausführliche Programmübersicht und Anmeldemöglichkeit erhalten interkey Mitglieder unter **events.interkey.de**. Die Anmeldung ist den ordentlichen Mitgliedsunternehmen vorbehalten.



Sicherheit, Energieeffizienz und Ästhetik am Gebäude-Eingang

Boon Edam ist ein weltweit führendes, niederländisches Familienunternehmen mit einer über 150-jährigen Geschichte. 1873 in Amsterdam gegründet, entwickelte sich das Unternehmen vom Schreinerbetrieb zum Premium-Hersteller von innovativen und anspruchsvollen Eingangslösungen. Die Firma ist in dritter Generation in Familienbesitz und bedient mit Tochtergesellschaften und Distributoren in über 50 Ländern multinationale Kunden wie Banken, Flughäfen, Regierungsgebäude und Konzernzentralen mit maßgeschneiderten Lösungen und einem umfassenden internationalen Servicenetz.

Zeitgemäße Sicherheit in Eingangsbereichen

Unsere Produktpalette ist konsequent auf die Herausforderungen moderner Gebäude ausgerichtet: Sicherheit und Zugangskontrolle, Energieeffizienz sowie Design und Ästhetik spielen dabei die zentrale Rolle.



Karusselltüren

Karusselltüren sind das Herzstück und Markenzeichen von Boon Edam. Durch die permanente Trennung der Innen- und Außenluft verhindern sie effektiv Zugluft und den Austausch von geheizter oder gekühlter Luft. Dies führt zu signifikanten Energieeinsparungen, verbessert die CO₂-Bilanz und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung von Umweltzertifizierungen. Boon Edam bietet vom manuellen bis zum vollautomatischen Modell Zutrittslösungen für jeden Gebäudetyp.

Sicherheitseingänge

Wir sind führender Experte für Hochsicherheitsbereiche. Die Produkte in diesem Segment sind darauf ausgelegt, Piggybacking (Mitgehen einer zweiten Person) und Tailgating (unbefugtes Nachfolgen) zuverlässig zu verhindern.

Hochsicherheits-Karusselltüren und -Portale (z. B. Tourlock und Circlelock): Diese schleusen Einzelpersonen nacheinander. Moderne Sensortechnologie, wie das StereoVision-System, verifiziert dreidimensional die Anwesenheit von nur einer Person pro Schleusenvorgang.

Sensorschleusen (Speed Gates, z. B. Speedlane): Elegante, berührungslose Zugangskontrolle in Lobby-Bereichen, die den Personenfluss effizient regelt und als erste physische Barriere dient.



Sicherheitstüren: Produkte mit erhöhter Einbruchhemmung (z. B. Widerstandsklasse RC3) für sensible Bereiche wie Rechenzentren und Banktresore.



Ganzheitlicher Service und digitale Vernetzung

Unsere Leistungen reichen weit über die reine Produktlieferung hinaus – wir stehen Architekten, Bauherren und Sicherheitsbeauftragten als ganzheitlicher Partner zur Seite.

Ganzheitlicher Beratungsansatz: Die Beratung beginnt oft mit einer detaillierten Risikoanalyse und der Ausarbeitung eines Security Flow Plans, um die Eingangslösung optimal in die Gesamtarchitektur und das Sicherheitskonzept zu integrieren.

Digitale Vernetzung und Service: Über webbasierte Plattformen (REST-Architektur) können Facility Manager die Systeme fernwarten, den Status in Echtzeit überwachen und schnelle Diagnosen stellen.

Nachhaltigkeits-Know-how: Unsere Kunden erhalten konkrete Unterstützung bei der Berechnung der Energieeinsparungen durch Karusselltüren, um die Anforderungen moderner grüner Gebäude zu erfüllen.

Umfassender After-Sales-Service: Maßgeschneiderte Service- und Wartungsverträge gewährleisten die Langlebigkeit, Betriebssicherheit und volle Funktionsfähigkeit der komplexen Hightech-Systeme über den gesamten Lebenszyklus.

Durch die Kombination aus traditionsreicher Ingenieurskunst, kontinuierlicher Innovation in der Sicherheitstechnologie und einem konsequenten Fokus auf Nachhaltigkeit und Kundenservice ist Boon Edam ein starker Partner im Bereich der Sicherheitseingangslösungen.

Daitem - Funk-Sicherheitslösungen für Privat und Gewerbe

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Sie entsteht dort, wo Menschen sich auf Technik verlassen können, die im entscheidenden Moment funktioniert. Seit fast 45 Jahren stehen wir als Marke Daitem für hochwertige Funk-Sicherheitslösungen, die zuverlässig schützen, was Menschen wichtig ist. Als Teil der europäischen Atral Gruppe gehören wir zu den Wegbereitern moderner drahtloser Alarmtechnik - entwickelt mit dem Anspruch, Sicherheit einfach, wirkungsvoll und langlebig zu gestalten.

Unsere Funktechnologie ermöglicht eine Installation ohne bauliche Eingriffe, macht die Systeme flexibel einsetzbar und erlaubt eine schnelle, saubere Montage. Die Produkte werden in Europa gefertigt, sodass höchste Qualitätsstandards gewährleistet sind. Wohnungen, Einfamilienhäuser, Gewerbeflächen oder komplexe Gebäude lassen sich so mühelos und nachhaltig absichern.

Technik, die schützt - zuverlässig, flexibel, modular

Unsere Produkte kombinieren intuitive Bedienbarkeit mit technischer Zuverlässigkeit und modularer Erweiterbarkeit. Sie umfassen zum Beispiel Außen- und Innenbewegungsmelder, Kontakt-sender, Rauchwarnmelder sowie den Funk-Fenstergriffsensor und die Außensirene, die sich zu umfassenden Sicherheitslösungen zusammenstellen lassen. Komplett kabellos und per Funk verbunden, entfällt das aufwendige Verlegen von Kabeln.

Wir sind überzeugt, dass Sicherheit in die Hände von Experten gehört. Neben modernster Technik entscheiden Planung und Projektierung maßgeblich über die Zuverlässigkeit einer Anlage. Deshalb arbeiten wir ausschließlich mit einem ausgesuchten Partner-Netzwerk von kompetenten Einbruch-Facherrichtern zusammen. Nur sie garantieren maßgeschneiderte Sicherheitslösungen, die den individuellen Anforderungen gerecht werden.

Sicherheit für jedes Gebäude – privat oder gewerblich

Unsere Systeme bieten flexible Möglichkeiten zur Absicherung unterschiedlichster Gebäudearten. In Privathaushalten schützen sie Wohnungen, Einfamilienhäuser oder größere Wohnobjekte zuverlässig vor einem Einbruch. Ebenso lassen sich gewerbliche Immobilien wie Büros, Werkstätten, Ladenflächen oder Lagerhallen



wirkungsvoll absichern. Durch die kabellose Technologie eignen sich unsere Systeme sowohl für Neubauten als auch für Bestandsgebäude und bieten damit eine vielseitige Lösung für private wie auch gewerbliche Bereiche.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.daitem.com



Kontaktdaten.

Atral Security Deutschland GmbH
Eisleber Straße 4
69469 Weinheim
Telefon: 06201 94 330 40

Die SchlaueBox: Briefe & Pakete smart & nachhaltig empfangen



Die SchlaueBox ist weit mehr als eine klassische Briefkastenanlage. Sie ist die komplette Empfangs- und Kommunikationslösung für den Eingangsbereich und bietet sowohl Nutzern als auch Betreibern und Investoren einen echten Mehrwert

Dank des modularen Baukastensystems passt sie sich jeder Immobilie perfekt an und entfaltet so ihr volles Potenzial. Die SchlaueBox kombiniert Briefkästen, Paketfächer, eine digitale Klingellösung und digitale Namensschilder und ermöglicht so den zeitunabhängigen und kontaktlosen Empfang und Versand von Briefen und Paketen. Die Bedienung der SchlaueBox kann auf Wunsch mit der vom Investor gewählten elektronischen Zutrittslösung kombiniert werden, was die Zufriedenheit der Bewohner weiter erhöht.



Wer steckt hinter der SchlaueBox?

Die Schweizer Huber AG wurde 1974 gegründet. Unter dem Motto: «Wie willst du empfangen werden?» hat sich das Unternehmen vom traditionsreichen Hersteller hochwertiger Briefkastenanlagen zu einem der Innovationsführer für moderne Hauseingangslösungen entwickelt. Die Huber AG stattet Wohnhäuser, Unternehmen und öffentliche Gebäude mit durchdachten Produkten wie Brieffach- und Briefkastenanlagen sowie der SchlaueBox aus.

Die Huber AG arbeitet mit regionalen Fachhändlern zusammen. Netzwerkaufbau, Projektgeschäft, Montage- und Servicekompetenz sowie technisches Know-how werden kontinuierlich erweitert.

Ab 2026 sind die attraktiven SchlaueBox Briefkasten- und Paketfachlösungen auch in Deutschland & Österreich erhältlich.

Huber AG

Telefon: +41 61 765 90 90

info@huber-ag.ch

Industriering 27

CH-4227 Büsserach SO

www.huber-ag.ch



SCHLAUEBOX

by **Huber**ag

Modernisierung bei Glaß in Nordhorn

Die Firma Wilhelm Glaß in Nordhorn ist seit vielen Jahrzehnten eine feste Adresse für Sicherheitstechnik, Schließanlagen und Schlüsseldienst in der Grafschaft Bentheim. Aus einer klassischen Eisenwarenhandlung hat sich im Laufe der Zeit ein modernes Fachgeschäft entwickelt, das heute auf rund 800 Quadratmetern ein breites Sortiment rund um Haus, Garten und Sicherheit anbietet. Neben mechanischer und elektronischer Schließtechnik gehören Fenster- und Türabsicherungen, Tresore, Briefkastenanlagen sowie zahlreiche Dienstleistungen zum Portfolio des Familienunternehmens. Kürzlich hat das Team der Familie Landman den Verkaufs- und Beratungsbereich umfassend umgebaut. Neuer Boden, eine moderne Ladeneinrichtung und eine optimierte Aufteilung der Geschäftsräume sorgen dafür, dass Produkte und Dienstleistungen rund um Schließ- und Sicherheitstechnik noch übersichtlicher präsentiert werden. Die klar strukturierten Bereiche erleichtern die Orientierung für Kundschaft aus Nordhorn und der Region und schaffen gleichzeitig mehr Raum für individuelle Beratung, von der Einbruchschuttlösung im Einfamilienhaus bis zur komplexen Schließanlage für gewerbliche Objekte. Der gelungene Umbau unterstreicht den Anspruch des Unternehmens, Tradition und Moderne zu verbinden: Ein gewachsenes Fachgeschäft mit tiefen regionalen Wurzeln, das in dritter Generation geführt wird und zugleich konsequent in zeitgemäße Präsentation und zukunftsfähige Sicherheitstechnik investiert. Glaß ist bereits seit 1992 Mitglied im Fachverband interkey und bringt sich als partnerschaftliches Sicherheitsfachgeschäft aktiv in das Netzwerk ein.



interkey gratuliert...

... zum 115-jährigen Geschäftsjubiläum

Firma **Walter Kluth GmbH Sicherheitstechnik** am 01.04.2026

... zum 80-jährigen Geschäftsjubiläum

Firma **Priesmeier Sicherheit Systeme GmbH** am 01.01.2026

Firma **Schürmann & Holtorf GmbH** am 01.01.2026

Firma **WECKBACHER Sicherheitssysteme GmbH** am 03.01.2026

... zum 75-jährigen Geschäftsjubiläum

Firma **Schlüsselzentrale Heim GmbH** am 01.01.2026

... zum 60-jährigen Geschäftsjubiläum

Firma **HARU-Einbruchschutz** am 01.01.2026

Firma **Schlüssel- und Schloßtechnik M. Friedrich** am 01.01.2026

... zum 50-jährigen Geschäftsjubiläum

Firma **A. Godding GmbH** am 01.01.2026

... zur 60-jährigen interkey Mitgliedschaft

Firma **Wiese Schlüssel- und Sicherheitssysteme GmbH** am 23.04.2026

... zur 40-jährigen interkey Mitgliedschaft

Firma **Pinger Sicherheitstechnik GmbH** am 01.01.2026

... zur 10-jährigen interkey Mitgliedschaft

Firma **Haus für Sicherheit e.K. - Reutlingen** am 01.04.2026

... zur 40-jährigen interkey Fördermitgliedschaft

Firma **BKS GmbH** am 01.04.2026

... zur 10-jährigen interkey Fördermitgliedschaft

Firma **Rottner Tresor GmbH** am 01.03.2026

Firma **Sächsische Schlossfabrik GmbH** am 01.04.2026

GRATULATION

